

► Ausbildung und Beruf

Neue Bachelorstudierende. 756 Studierende hat die Katholische Fachhochschule Nordrhein-Westfalen (KFH NW) zum Wintersemester 2006/07 aufgenommen; sie sind die erste Generation in den sechs Fachbereichen an vier Standorten der Fachhochschule, die in einem Bachelorstudiengang eingeschrieben wurden. Von 2 500 BewerberInnen wurden 756 Studienanfänger und -anfängerInnen für die Studiengänge „Soziale Arbeit B.A.“, „Bildung und Erziehung im Kindesalter B.A.“, „Heilpädagogik B.A.“ sowie „Pflegewissenschaft B.Sc.“ und „Religionspädagogik B.A.“ zugelassen. Die KFH NW ist Deutschlands größte private und zugleich staatlich anerkannte Hochschule für die Studiengänge des Sozial- und des Gesundheitswesens sowie der Religionspädagogik. *Quelle: caritas in NRW 5.2006*

DVSG-Fallgruppen für die Sozialarbeit im Gesundheitswesen.

Hrsg. Deutsche Vereinigung für Sozialarbeit im Gesundheitswesen e.V. (DVSG). Selbstverlag. Mainz 2006, 39 S., EUR 12,50 für Mitglieder *DZI-D-7749*

Die DVSG-Fallgruppen für die Sozialarbeit im Gesundheitswesen wurden entwickelt, um eine qualifizierte, professionelle Sozialarbeit in diesem Bereich anbieten zu können. Welcher Weg hierfür aus Sicht des Verbandes gangbar ist, wird in dieser Schrift dargestellt. Zum besseren Verständnis wird zunächst die geschichtliche Entwicklung der Dokumentation und Abrechnung von sozialarbeiterischen Leistungen von der Strichliste bis hin zur Fallgruppe nachgezeichnet. Im Mittelpunkt stehen dann der Aufbau dieser Fallgruppen sowie die Ergebnisse einer Studie, mit der die DVSG-Fallgruppen in der Praxis überprüft wurden. Mit weiteren Beiträgen zu Anhaltszahlen und OPS-Kodierungen wird die Darstellung abgerundet. Die Broschüre stellt insgesamt ein aus der Berufspraxis entwickeltes Arbeitsinstrument zur Verfügung. Bestellanschrift: DVSG, Kaiserstraße 42, 55116 Mainz, Tel.: 061 31/22 24 22, Fax: 061 31/22 24 58, E-Mail: info@dvg.org

Erste Universität für Weiterbildung. In Berlin soll ab Herbst 2007 die erste Weiterbildungsuniversität Deutschlands den Betrieb aufnehmen. Gemeinsam wird sie von der Freien Universität (FU) Berlin und der Stuttgarter Klett-Gruppe getragen. Das Angebot richtet sich an Berufstätige, die bereits über einen Hochschulabschluß verfügen. Die Weiterbildungshochschule soll auf dem Campus der FU angesiedelt sein und über fest angestelltes Lehrpersonal verfügen. Zunächst sind drei Masterstudiengänge geplant. Die rund zweijährige Ausbildung findet sowohl vor Ort als auch über Fernlehrgänge statt. Die Teilnahmegebühren sollen sich zwischen 400 bis 700 Euro monatlich bewegen. *Quelle: Ver.Di Publik 10.2006*

Tagungskalender

12.-14.1.2007 Bad Boll. Tagung: Jung, erwachsen, strafällig – was tun? Heranwachsende im Strafrecht. Anmeldung: Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Bad Boll, Tel: 07 164/79-233, Fax: 07 164/79-52 33 E-Mail: gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de

26.1.2007 München. Vortrag: Handeln im Konflikt. Kriterien einer verantwortlichen ethischen Entscheidungsfindung. Veranstaltungsort: Aula der Katholischen Stiftungsfachhochschule, Preysingstraße 83, 81667 München E-Mail: if-fortbildung@ksfh.de

2.-3.2.2007 Bonn. Fachtag: Personzentrierte Psychotherapie und Beratung für traumatisierte Klient/innen. Information: Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie, GwG-Akademie, Melatengürtel 125a, 50825 Köln, Tel.: 02 21/92 59 08-53, Fax: 02 21/25 12 76 E-Mail: reinsch@gwg-ev.org

22.-24.2.2007 Hamburg. 14. Symposium Frühförderung 2007: Systeme im Wandel. Familie – Frühförderung – Interdisziplinarität. Information: Vereinigung für Interdisziplinäre Frühförderung e.V., Seidlstraße 4 II, 80335 München E-Mail: symposion@fruehfoerderung-viff.de

22.-25.2.2007 Nürnberg. Werkstätten-Messe 2007: Leistung – Vielfalt – Qualität. Werkstätten für behinderte Menschen präsentieren Produkte und Dienstleistungen. Information: Service-Team, Tel.: 09 11/86 06-83 46. Internet: www.werkstaettenmesse.de E-Mail: cerstin.probst@nuernbergmesse.de

1.-3.3.2007 Heidelberg. Symposium: Bildung – Teilhabe – Gerechtigkeit. Information: Diakonisches Werk Würtemberg, Theologisches Referat, Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart, Tel.: 07 11/16 56-274, Fax: 07 11/16 56-368, E-Mail: theologie@diakonie-wuerttemberg.de

7.-9.3.2007 Heidelberg. Forum: Gesundheitscoaching – Gesundheit und Arbeitswelten. Veranstalter: Helm Stierlin Institut, Schloß Wolfsbrunnenweg 29, 69118 Heidelberg, Internet: www.his-heidelberg.com

7.-9.3.2007 Interlaken. Tagung 2007 der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Kriminologie: Straßenverkehr, Auto und Kriminalität. Anmeldung: Sandro Cimichella, Glanzenbergstraße 28, 8953 Dietikon/Schweiz

8.-9.3.2007 Mainz. Seminar: Kindeswohlgefährdung erkennen und kompetent handeln. Veranstalter: Katholische Fachhochschule Mainz, Institut für Fort- und Weiterbildung, Saarstraße 3, 55122 Mainz, Tel.: 06 131/289 44-43 E-Mail: ifw@kfh-mainz.de